



Prof. (em.) Dr. phil, geb. 1938. Studium der Geschichte, klassischen Philologie, Politik in Göttingen, München, Tübingen. 1967 bis 1970 wiss. Mitarbeiter des Ostkollegs, Köln; 1970 bis 1976 wiss. Assistent an der Ruhr-Universität Bochum; 1977 bis 1992 Professor für Zeitgeschichte an der Universität Bielefeld 1976-1992, seit 1993 an der Universität Potsdam. Von 1996 bis 2004 Direktor des Zentrums für Zeithistorische Forschung, Potsdam. Seit 2004 emeritiert.

Gastwissenschaftleraufenthalte in Leipzig, Bloomington/Indiana, Oxford.

Arbeitsschwerpunkte in Forschung und Lehre: deutsche und polnische Geschichte des 20. Jahrhunderts, insbesondere der NS-Zeit, der Bundesrepublik und der DDR.

Schriftenverzeichnis (Stand 2023)

A. Bücher (selbständige Schriften und Herausgeberschaft)

Die Selbstbehauptung einer Nation. NS-Kulturpolitik und polnische Widerstandsbewegung im Generalgouvernement 1939-1945, Düsseldorf 1971.

Streiks und Hungermärsche im Ruhrgebiet 1946-1948, Frankfurt 1977 (zusammen mit Peter Friedemann).

Polnische Bergarbeiter im Ruhrgebiet 1870-1945. Soziale Integration und nationale Subkultur einer Minderheit in der deutschen Industriegesellschaft, Göttingen 1978.

Die doppelte Staatsgründung. Deutsche Geschichte 1945-1955, Göttingen/Bonn 1982, 5. erweiterte Auflage 1991 (Japanische Übers. Tokyo 1995).

Zwei Staaten, eine Nation. Deutsche Geschichte 1955-1970, Göttingen/Bonn 1988 (Nachdruck 1989); 2. überarb. u. erw. Aufl. Bonn 1997.

Zus. mit Falk Pingel (Hg.): *Gegner des Nationalsozialismus*, Frankfurt 1980.

(Hg.), *September 1939. Krieg, Besatzung und Widerstand in Polen*, Göttingen 1989.

(Hg.), *Nicht nur Hitlers Krieg. Der Zweite Weltkrieg und die Deutschen*, Düsseldorf 1989.

Zus. mit Günter Wichert (Hg.), *Polen und Deutschland. Belastungen der Vergangenheit und Chancen künftiger Kooperation*, Landeszentrale für politische Bildung NRW, Düsseldorf 1993.

Zus. mit Georg Wagner (Hg.), Das gespaltene Land. Leben in Deutschland 1945-1990. Texte und Dokumente zur Sozialgeschichte, München 1993.

(Hg.), Kinder der Opposition. Berichte aus Pfarrhäusern in der DDR, Gütersloh 1993.

Befreiung durch Zerstörung - Das Jahr 1945 in der deutschen Geschichte, Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung, Hannover 1995, 27 S.

Zeitgeschichte in Deutschland nach dem Ende des Ost-West-Konflikts (Stuttgarter Vorträge zur Zeitgeschichte), Essen 1998;

erweiterte koreanische Fassung: Wiedervereinigung und neue Geschichtsschreibung. Von der deutschen Zeitgeschichte lernen, Seoul 2004

Sporne problemy współczesnej historii Niemiec. Studia i szkice (Poznanska Biblioteka Niemiecka), Poznan 1999. (Strittige Probleme der deutschen Zeitgeschichte)

Zus. mit Bernd Stöver (Hg.), 1953 – Krisenjahr des Kalten Krieges in Europa, Köln 1999.

Zus. mit Hans Misselwitz, Günter Wichert (Hg.), Deutsche Vergangenheiten – eine gemeinsame Herausforderung. Der schwierige Umgang mit der doppelten Nachkriegsgeschichte, Berlin 1999.

(Ed.) The Divided Past. Rewriting Post-War German History, Oxford 2001.

Zus. mit Hans-Hermann Hertle und Konrad H. Jarausch (Hg.), Mauerbau und Mauerfall. Ursachen – Verlauf – Auswirkungen, Berlin 2002.

Zus. mit Peter Hübner und Klaus Tenfelde (Hg.), Arbeiter im Staatssozialismus. Ideologischer Anspruch und soziale Wirklichkeit, Köln 2005.

Zus. mit Peter Lautzas (Hg.), Teilung und Integration. Die doppelte deutsche Nachkriegsgeschichte als wissenschaftliches und didaktisches Problem, Bonn 2005

(Hg.): Geschichte der Sozialpolitik in Deutschland seit 1945, Bd. 9: DDR. Politische Stabilisierung und Modernisierung, Baden-Baden 2006.

Arbeiter im „Arbeiterstaat“ DDR. Deutsche Traditionen, sowjetisches Modell und westliches Magnetfeld (1945-1971), 891 S. (Geschichte der Arbeiter und der Arbeiterbewegung in Deutschland seit dem Ende des 18. Jahrhunderts, Bd. 14), Bonn 2007.

Zus. mit Bernd Stöver (Hg.), Der Koreakrieg. Wahrnehmung – Wirkung – Erinnerung, Wien 2008.

Zus. mit Jens Gieseke (Hg.), Allgemeinbildung. Deutsche Geschichte vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis heute, Würzburg 2009.

„Niemiecki Wschód“. Wyobrazenia – misja – dziedzictwo. Wybór, wstęp, opracowanie Christoph Kleßmann (Poznanska Biblioteka Niemiecka), Poznan 2014 („Deutscher Osten“ – Vorstellungen, Mission, Erbe)

Arbeiter im „Arbeiterstaat“ DDR. Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, 141 S., Erfurt 2014

Rückblenden. Zeitgeschichtliche Aufsätze und Kommentare. 327 S. Metropol-Verlag Berlin 2022

Funkkolleg Deutschland im Umbruch, wiss. Leitung: Hans Bertram, Klaus von Beyme, Christoph Kleßmann, Deutsches Institut für Fernstudien Tübingen, 1997.

Zus. mit Konrad Jarausch Herausgeber der Schriftenreihe des ZZF „Zeithistorische Studien“, Akademie Verlag Berlin; ab Bd. 11 Böhlau-Verlag, Köln

Zus. mit Hubert Orłowski Herausgeber der Reihe „Poznanska Biblioteka Niemiecka“, Posen (seit 1996 bis 2013).

Zus. mit Konrad Jarausch und Martin Sabrow bis 2011 Herausgeber der Zeitschrift „Zeithistorische Forschungen“ (Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht) 1/2004 ff.

B. Aufsätze und Beiträge in Sammelwerken und Zeitschriften (nach Themenbereichen)

1. Europa, Zweiter Weltkrieg, Besatzungspolitik, polnische Widerstandsbewegung

Der polnisch-sowjetische Krieg 1920 als europäisches Problem, in: Ostmitteleuropa, Festschrift für G. Rhode, Stuttgart 1981, S. 310-334.

Nationalsozialistische Kirchenpolitik und Nationalitätenfrage im Generalgouvernement 1939-1945, in: Jb. f. Gesch. Osteuropas 18 (1970), S. 575-600.

Der Generalgouverneur Hans Frank, in: VfZG 19 (1971), S. 245-260.

Das "Programm Volkspolens" von 1941. Zur gesellschaftspolitischen Grundsatzdiskussion im polnischen Widerstand, in: VfZG 21 (1973), S. 103-114.

Die Zerstörung des Schulwesens als Bestandteil deutscher Okkupationspolitik im Osten am Beispiel Polens, in: M. Heinemann (Hg.), Erziehung und Schulung im Dritten Reich, Stuttgart 1980, S. 176-192.

Forms and Conditions of the Polish Resistance Movement, Jerusalem 1986 (hebr.).

"Danzig ist nicht das Objekt, um das es geht" - die Entfesselung des Zweiten Weltkrieges vor 50 Jahren, als MS gedruckt Bielefeld 1989.

Hans Frank, in: R. Smelser, R. Zitelmann (Hg.), Die braune Elite, Darmstadt 1989, S. 41-51. Englische Fassung: London 1993

Untergänge - Übergänge. Gesellschaftsgeschichtliche Brüche und Kontinuitäten der vierziger Jahre, in: Christoph Kleßmann (Hg.), Nicht nur Hitlers Krieg, Düsseldorf 1989, S. 83-97.

Das Beispiel Polen, in: Norbert Frei, Hermann Kling (Hg.), Der nationalsozialistische Krieg, Frankfurt 1990, S. 181-187.

Alptraum der Koalitionen. Britisch-französisches Appeasement und Hitler-Stalin-Pakt, in: Peter Schönlein u.a. (Hg.), Menetekel. Das Gesicht des Zweiten Weltkrieges, Krakau/Nürnberg 1991, S. 81-91.

Konzepte für die Nachkriegszeit im polnischen Widerstand, in: Sowjetisches Modell und nationale Prägung, hg. v. Hans Lemberg, Marburg 1991, S. 42-48.

Zus. mit Waclaw Dlugoborski, Nationalsozialistische Bildungspolitik und polnische Hochschulen (1939-1945), in: Geschichte und Gesellschaft 23 (1997), S.535-559.

Die deutsche Kriegführung im Osten und die Besatzungspolitik in Polen, in: Bernd Martin/S. Lewandowska (Hg.), Der Warschauer Aufstand 1944, Warschau 1999 (dt. u. poln.), S. 72-80.

Die Wahrnehmung des Warschauer Aufstands durch die Deutschen, in: Wahrheit, Erinnerung, Verantwortung. Der Warschauer Aufstand im Kontext der deutsch-polnischen Beziehungen. Warszawa 2010, S.249-260.

Zus. mit Matthias Barelkowski, Die Wahrnehmung des Warschauer Aufstands in den deutschen Öffentlichkeiten, in: Hans-Jürgen Bömelburg u.a. (Hg.), Der Warschauer Aufstand 1944. Ereignis und Wahrnehmung in Polen und Deutschland, Paderborn 2011, S. 243-267.

2. Polen im Ruhrgebiet, Migration, nationale Minderheiten im 19./20. Jh.

Der "Wiarus Polski" - Zentralorgan und Organisationszentrum der Polen im Ruhrgebiet 1891-1923, in: Beiträge zur Geschichte Dortmunds und der Grafschaft Mark 69 (1974), S. 385-397.

Klassensolidarität und nationales Bewußtsein. Das Verhältnis zwischen polnischer Berufsvereinigung (ZZP) und deutschen Bergarbeitergewerkschaften im Ruhrgebiet 1902-1923; in: IWK 10 (1974), S. 149-178.

Zur rechtlichen und sozialen Lage der Polen im Ruhrgebiet im Dritten Reich, in: Archiv für Sozialgeschichte 17 (1977), S. 175-194.

Polnische Bergarbeiter im Ruhrgebiet - soziale Lage und gewerkschaftliche Organisation, in: Glückauf, Kameraden, hg. v. H. Mommsen u. U. Borsdorf, Köln 1979, S. 109-130 (engl. Übers. 1985).

Der Zug nach Westen: Polen im Ruhrgebiet, in: Kursbuch 62, Vielvölkerstaat Bundesrepublik, Berlin 1980, S. 59-74.

Der Anteil der Polen an der Entwicklung des Ruhrgebiets, in: Geschichte, Politik und ihre Didaktik, Sonderheft 2: Deutsche und Polen im Kaiserreich und in der Industrialisierung, hg. v. P. Leidinger, Paderborn 1982, S. 63-73.

Integration und Subkultur nationaler Minderheiten: das Beispiel der Ruhrpolen, in: K.J. Bade (Hg.), Auswanderer-Wanderarbeiter-Gastarbeiter, Ostfildern 1983, S. 486-505.

Kaiser Wilhelms Gastarbeiter. Polen als Bergarbeiter im Ruhrgebiet, in: L. Niethammer u.a. (Hg.), Die Menschen machen ihre Geschichte nicht aus freien Stücken, aber sie machen sie selbst, Berlin 1984, S. 105-108.

Nationale Minderheiten, in: D. Langewiesche (Hg.), Ploetz - Das Deutsche Kaiserreich, Freiburg 1984, S. 127-138.

Polish Workers in the Ruhr Area and the North of France: Comparative Immigrant History, in: Journal of Social History 1986, H. 4, S. 335-354.

Polish Miners in the Ruhr District: Their Social Situation and Trade Union Activity, in: D. Hoerder (Hg.), Labor Migration in the Atlantic Economies, Westport/Connecticut 1985, S. 253-275.

Polnische Arbeiter im Ruhrgebiet und in Nordfrankreich, in: Fremdarbeiter des Imperialismus Heft 16, Rostock 1985, S. 76-83.

Long-Distance Migration, Integration and Segregation of an Ethnic Minority in Industrial Germany, in: K.J. Bade (Hg.), Population, Labour and Migration in 19th and 20th Century Germany, Leamington Spa 1978, S. 101-114.

Einwanderungsprobleme im Auswanderungsland: das Beispiel der "Ruhrpolen", in: Klaus J. Bade (Hg.), Deutsche im Ausland - Fremde in Deutschland, München 1992, S. 303-310.

Polen in Deutschland, in: E. Kobylinska u.a. (Hg.), Deutsche und Polen. 100 Schlüsselbegriffe, München 1992, S. 493-499.

Prekäre Nachbarschaft – Deutsche und Polen zwischen den Weltkriegen. In: Tür an Tür. Polen – Deutschland 1000 Jahre Kunst und Geschichte. Katalog hg. von M. Omilanowska, Berlin 2011, S. 538-543.

Zus. mit Johannes Frackowiak: Die Polenpolitik des Deutschen Kaiserreichs 1871-1918, in: Johannes Frackowiak (Hg.), Nationalistische Politik und Ressentiments. Deutsche und Polen von 1871 bis zur Gegenwart, Göttingen 2013, S.23-38

3. Revolution von 1848/49

Die bürgerlichen Revolutionen des 19. Jahrhunderts, in: Telekolleg II Geschichte, München 1972, S. 55-67.

Zur Sozialgeschichte der Reichsverfassungskampagne von 1849, in: HZ 218 (1974), S. 283-337.

Der "Völkerfrühling" und die deutsch-polnischen Beziehungen von 1831-1848 in polnischen Geschichtsbüchern, in: Schriftenreihe des Georg-Eckert-Instituts 22/II (1979), S. 190-197.

4. Deutscher Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Gegner des Nationalsozialismus - zum Widerstand im Dritten Reich, in: Aus Politik und Zeitgeschichte B 46/1979, S. 25-37.

Die Darstellung des deutschen Widerstandes gegen den Nationalsozialismus in polnischen Schulbüchern, in: Schriftenreihe des Georg-Eckert-Instituts 22/I, Braunschweig 1979, S. 131-142.

Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Deutschland, in: Widerstand und Exil 1933-1945, Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 1985, S. 11-38 (auch in: G. van Roon (Hg.), Europäischer Widerstand im Vergleich, Berlin 1985).

Das Problem der "Volksbewegung" im deutschen Widerstand, in: J. Schmäddeke, P. Steinbach (Hg.), Der Widerstand gegen den Nationalsozialismus, München 1985, S. 822-837.

Opposition und Resistenz in zwei Diktaturen in Deutschland, in: HZ 262 (1996), S. 453-479.

Resistenza e Renitenza Durante e Nationalsocialismo. Un dibattito storiografico, in: Lutz Klinkhammer u.a. (Hg.), Dittature, Opposizioni, Resistenze, Milano 2005, S.69-83

5. Polen und Deutsche nach 1945

Zwischen Potsdam und heute. Der weite Weg zur Nachbarschaft, in: Lebendige Vergangenheit, WDR Schulfunk 2/1970, S. 71-74.

Zur Geschichte der Gewerkschaften in Polen bis 1980, in: Gewerkschaftliche Monatshefte, Sonderheft Polen, 1982, S. 19-29.

Polen, in: S. Mielke (Hg.), Internationales Gewerkschaftshandbuch, Opladen 1983, S. 907-921.

Revolution und Konterrevolution in Polen?, in: Neue Politische Literatur 28 (1983), S. 219-237.

Der Kalte Krieg als Determinante der polnischen Innen- und Außenpolitik, in: O. Haberl, L. Niethammer (Hg.), Der Marshall-Plan und die europäische Linke, Frankfurt 1986, S. 287-312.

Betriebsräte, Gewerkschaften und Arbeiterselbstverwaltung in Polen 1944-1948, in: Jb. f. Gesch. Osteuropas 29 (1981), S. 185-214.

Polen und Deutsche im 20. Jahrhundert, in: Wissenschaft und politische Bildung (Schriftenreihe der Bundeszentrale f. polit. Bildung), Bonn 1991, S. 66-78.

1990 - Das Ende des Ost-West-Konflikts, Deutschlands Vereinigung und die Anerkennung der polnischen Westgrenze, in: Nordost-Archiv II (1993) H. 1, S. 105-115.

Die politischen Beziehungen zwischen der DDR und der VR Polen (1949-1989), in: Deutschland und Polen 1945-1991, hrsg. vom Georg-Eckert-Institut, Braunschweig 1996, S. 85-93.

Ostpolitik und Koexistenz der Systeme, in: Deutschland und Polen im 20. Jahrhundert. Hinweise für den Geschichtsunterricht, Braunschweig 2000, S. 93-94.

Gewerkschaften im Prozess der „Volksdemokratisierung“ – vergleichende Aspekte zu Polen und zur SBZ/DDR, in: Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung 2008, S. 159-169

6. Deutsche Geschichte nach 1945

Zwei deutsche Städte - zwei deutsche Nachkriegsgesellschaften, in: Rosmarie Beier (Hg.), Aufbau West -Aufbau Ost. Die Planstädte Wolfsburg und Eisenhüttenstadt in der Nachkriegszeit, Ostfildern-Ruit 1997, S. 27-32.

Tesi sul ruolo del centralismo e del federalismo nella Germania federale e nella Repubblica democratica tedesca, in: Centralismo e federalismo tra Otto e Novecento. Italia e Germania a confronto (Annali dell'Istituto storico italo-germanico, Quaderno 46) Bologna 1997.

Nationalstaat mit festen Grenzen. Schlußstrich einer langen Geschichte, in: Funkkolleg: Deutschland im Umbruch, Studienbrief 2 (wiss. Leitung: H. Bertram, K. v. Beyme, C. Kleßmann), Tübingen 1997, S.4-32.

Die deutsche Gesellschaft im Zusammenbruch 1945, in: Roland G. Foerster (Hg.): Seelower Höhen 1945 (Vorträge zur Militärgeschichte, Bd. 17), Hamburg 1998, S. 163-174.

Teilung und Wiederherstellung der nationalen Einheit (1945-1990), in: Kleine deutsche Geschichte (reclam), Stuttgart 1995, S. 383-460. 2. erw. Aufl. Stuttgart 1999.

Doppelte Staatsgründung, in: W. Weidenfeld, K.-R. Korte (Hg.), Handbuch zur deutschen Einheit 1949 – 1989 – 1999, Bonn 1999, S. 299-306.

„Deutschland einig Vaterland“? Die friedliche Revolution und der schwierige Weg zur nationalen Einheit, in: Revue d'Allemagne 31, 1999, S. 11-22.

Protestantische Kirchen und nationale Identität im geteilten Deutschland, in: Kirchliche Zeitgeschichte 1999 H.2, S. 441-458.

Thesen zur Rolle von Zentralismus und Föderalismus in der Bundesrepublik und in der DDR, in: Schriften des Italienisch-Deutschen Historischen Instituts, Berlin 2000, S. 263-273.

The Divided Past and the Common History (korean.), in: Korean Journal of German Studies 1/2001, S. 97-124.

Getrennte Vergangenheit und gemeinsame Geschichte?, in: Kolloquium des Max-Weber-Kollegs Bd. XV-XXIII (2001), S. 51-74.

Flucht und Vertreibung im 20. Jahrhundert – ein zeitgeschichtlicher Abriss, in: E. Mehnert (Hg.), Landschaften der Erinnerung, Peter Lang 2001, S. 13-40.

Das Jahr 1968 in westlicher und östlicher Perspektive, in: B. Faulenbach, R. Eckert (Hg.): Auf dem Weg zur Zivilgesellschaft, Klartext, Essen 2003, S. 11-22.

Die Geschichte der Bundesrepublik und der DDR – Erfolgs- contra Misserfolgsgeschichte? In: B. Faulenbach/F.- J. Jelich (Hg.), „Asymmetrisch verflochtene Parallelgeschichte?“, S. 15-32.

1968 in Ost und West. Historisierung einer umstrittenen Zäsur, in: Osteuropa 58 (2008), S. 17-30.

L'Allemagne d'après-guerre: une histoire dédoublée et intégrée, in: Jean-Paul Cahn/Ulrich Pfeil (Hg.), Allemagne 1945-1961, Presses Universitaires du Septentrion 2008, S. 227-241.

„Deutschland einig Vaterland“? Politische und gesellschaftliche Verwerfungen im Prozess der deutschen Vereinigung, in: Zeithistorische Forschungen 6 (2009) Heft 1, S. 85-104.

Der Krieg ist vorbei – Wege in die deutsche Nachkriegsgesellschaft, in: Waclaw Dlugoborski. Księga Jubileuszowa, red. G. Gerlich, T. Sierny, Katowice 2020, S. 37-46.

Der Kalte Krieg in Deutschland – harte Konfrontation und diffuse Ängste, in: Jugend im Kalten Krieg, hg. von M.S. Baader/A.Kenkmann. Jugendbewegung und Jugendkulturen, Jahrbuch 16 (2020/21), S.15-32.

a) **SBZ/DDR**

Die deutsche Volksdemokratie - Geschichte, Theorie und Rezeption des Begriffs in der SBZ/DDR, in: Deutschland Archiv 8 (1975), S. 375-389.

Politische Rahmenbedingungen der Bildungspolitik in der SBZ/DDR 1945-1952, in: M. Heinemann (Hg.), Umerziehung und Wiederaufbau, Stuttgart 1981, S. 229-244.

Der Arbeiteraufstand im Juni 1953 - Seine Geschichte und seine Legenden, (MS) Bielefeld 1986.

Das deutsche Problem - zwei Staaten in Deutschland, in: Ploetz - Epochen der modernen Geschichte, hg. v. G. Niemetz u. U. Uffelman, Würzburg, 1986, S. 162-179.

Die Staatsgründung im Osten und die Rolle der deutschen Kommunisten um Walter Ulbricht, in: Der schwierige Weg zur Demokratie. Die Bundesrepublik vor 40 Jahren. Düsseldorfer Protokolle zur politischen Bildung, Düsseldorf 1990, S. 315-328.

Bürgerliche Traditionselemente in Sozialstruktur und Lebensweise der Intelligenz der DDR, in: *Wiss. Zs. der Humboldt-Universität zu Berlin, Ges. Wiss. Reihe 39* (1990), S. 605-609.

B 3/1991, S. 52-62. Opposition und Dissidenz in der Geschichte der DDR, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte*

Die Beharrungskraft traditioneller Milieus in der DDR, in: M. Hettling u.a. (Hg.), *Was ist Gesellschaftsgeschichte?* München 1991, S. 146-154.

Das Problem der doppelten "Vergangenheitsbewältigung" in der früheren DDR, in: R. Eckert, W. Küttler, G. Seeber (Hg.), *Krise, Umbruch, Neubeginn. Eine kritische und selbstkritische Dokumentation der DDR-Geschichtswissenschaft 1989/90*, Stuttgart 1992, S. 271-280 (gekürzt in: *Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte* 1991, H. 12).

Ein Kirchentag der Kontraste. SED-Dokumente zum Leipziger Kirchentag von 1954, in: *Kirchliche Zeitgeschichte* 4 (1991), S. 533-550.

Zwei Diktaturen in Deutschland - was kann die künftige DDR-Forschung aus der Historiographie zum Nationalsozialismus lernen? In: *Deutschland Archiv* 25 (1992), S. 601-611.

Zweierlei Vergangenheit. Über den Umgang der Deutschen mit ihrer jüngsten Geschichte nach 1945 und nach 1989, in: *Eichholzbrief. Zeitschrift zur politischen Bildung* 1992, H. 2, S. 12-19.

Die Aufhebung der Teilung - Umriss für eine gemeinsame Geschichte, in: *Loccumer Protokolle* 65/1991, S. 69-79. Verändert und erweitert japanisch in: *Dokkyo International Review* 6 (1993), S. 355-377.

Zur Sozialgeschichte des protestantischen Milieus in der DDR, in: *Geschichte und Gesellschaft* 19 (1993), S. 29-53.

Verflechtung und Abgrenzung. Aspekte der geteilten und zusammengehörigen deutschen Nachkriegsgeschichte, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte* B 29-30/1993, S. 30-41.

The Burden of the Past in the Two German States, in: M. Gerber, R. Woods (Hg.) *The End of the GDR and the Problems of Integration. Studies in GDR Culture and Society* 11/12, New York 1993, S. 195-210.

Relikte des Bildungsbürgertums in der DDR, in: Hartmut Kaelble u. a. (Hg.), *Sozialgeschichte in der DDR*, Stuttgart 1994, S. 254-270.

Die Opposition in der DDR vom Beginn der Ära Honecker bis zur polnischen Revolution 1980/81; In: *Materialien der Enquete-Kommission "Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland"* Frankfurt/M. 1995, Bd. VII, Teilband 2, S. 1080-1109.

Leben in Diktaturen. Der Forschungsschwerpunkt Zeithistorische Studien, in: Hans-Jochen Vogel, Ernst Piper (Hg.), *Vom Leben in Diktaturen*, München 1995, S. 25-31.

Sozialismus unter Vorbehalt? Die kommunistische Machtübernahme in der SBZ/DDR 1945-1952 im Bild der westdeutschen Publikationen, in: Eva Schmidt-Hartmann (Hg.), *Kommunismus und Osteuropa*, München 1994, S. 135-149.

Evangelische Pfarrer im Sozialismus - soziale Stellung und politische Bedeutung in der DDR, in: Luise Schorn-Schütte/W. Sparr (Hg.): *Evangelische Geistlichkeit. Zur sozialen und politischen Rolle einer bürgerlichen Gruppe in der deutschen Gesellschaft des späten 18.-20. Jh.*, Stuttgart 1997, S. 185-198.

Die "verstaatlichte Arbeiterbewegung". Überlegungen zur Sozialgeschichte der Arbeiterschaft in der DDR, in: Karsten Rudolph, Christel Wickert (Hg.), *Geschichte als Möglichkeit*, Essen 1995, S. 108-120.

Aufbau eines sozialistischen Staates, in: *Deutschland in den fünfziger Jahren, Informationen zur politischen Bildung* 256, Bonn 1997, S. 24-31.

„Deutschland einig Vaterland“? Die friedliche Revolution und der schwierige Weg zur nationalen Einheit, in: *Revue d'Allemagne* 31 (1999), S. 11-22.

Zus. mit Arnold Sywottek, *Arbeitergeschichte und DDR-Geschichte – einige Bemerkungen über Forschungsperspektiven*, in: Peter Hübner, Klaus Tenfelde (Hg.), *Arbeiter in der SBZ – DDR*, Essen 1999, S. 897-905.

Die stilisierte Klasse – Arbeiter und Arbeiterbewegung in der Entstehungsphase der DDR (1945-1948), in: *Archiv f. Sozialgeschichte* 39 (1999), S. 19-71.

Rethinking the Second German Dictatorship. Postscript of: Konrad H. Jarausch (ed.), *The East German Dictatorship: Ambiguities of Repression and Experience in the GDR*, Providence 1999, S. 363-371.

Workers in the Workers' State, in: *The Divided Past*, ed. by Ch. Kleßmann, Oxford 2001, S. 11-41.

DDR-Historiker und „imperialistische Ostforschung“ – ein Kapitel deutsch-deutscher Wissenschaftsgeschichte im Kalten Krieg, in: *Deutschland Archiv* 35(2002) H.1, S. 13-31.

Das MfS und die „imperialistische Ostforschung“ – ein kurzer Nachtrag, in: *Deutschland Archiv* 35(2002) H.6, S. 1002-1006.

„Führende Klasse“, Sozialpolitik und Egalisierung in der DDR, in: Dirk Hoffmann, Michael Schwartz, Hermann Wentker (Hg.), *Vor dem Mauerbau. Politik und Gesellschaft in der DDR der fünfziger Jahre*, München 2003, S.77-85.

1953 als Krisenjahr des Kalten Krieges in Europa, in: *Gewerkschaftliche Monatshefte* 54(2003), S. 334-341.

Vom Arbeiter- zum Volksaufstand. Der 17. Juni 1953 in der neueren Forschung, in: *WZB Mitteilungen* 100, Juni 2003, S. 26-29.

Johann Sebastian Bach im „Arbeiter-und-Bauern-Staat“. Zur Bachrezeption in der DDR, in: *Deutschland Archiv* 40 (2007), S. 106-115.

Zus. mit Peter Weiß: Die überraschende Revolution, in: *Wir waren so frei... Momentaufnahmen 1989/90*, hg. v. Rainer Rother und Ulrike Schmiegelt, Berlin Stiftung Deutsche Kinemathek 2009. S. 12-25.

„Muster und Beispiel für unseren sozialistischen Aufbau“ – Arbeit im Eisenhüttenkombinat Ost, in: *Hauptsache Arbeit. Wandel der Arbeitswelt nach 1945. Begleitbuch zur Ausstellung Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland*, Bonn 2009, S.48-55.

Missmutige Loyalität und schöner Schein. Arbeiter im „Arbeiterstaat“, in: Thomas Großbölting (Hg.), *Friedensstaat, Leseland, Sportnation? DDR-Legenden auf dem Prüfstand*, Berlin 2009, S. 113-133.

„Singende Sendboten des Friedens“ – der Leipziger Thomanerchor im Kalten Krieg, in: Roland Eckert u.a. (Hg.) *Der Ring wird geschlossen, der Abendwind weht. Festschrift für Helmut König*, Berlin 2010, S.219-228.

Kalter Krieger oder nationaler Hoffnungsträger? Offizielle Wahrnehmung und gesellschaftliche Wirkung Willy Brandts in der DDR seit den sechziger Jahren, in: Bernd Rother (Hg.), *Willy Brandt. Neue Fragen, neue Erkenntnisse*, Bonn 2011, S. 34-53.

Das geteilte Deutschland und die „Westarbeit“ der DDR im Ruhrgebiet. *SBR-Schriften Heft 34*, Bochum 2012, S. 21-49.

Kommunismus im halben Land. Aufstieg, Charakter und Niedergang der DDR, in: *Osteuropa* 63 (2013), S. 175-189.

Alltagswelten – Leben in der DDR zwischen Repression, Loyalität, Anpassung und Widerstand, in: Andreas Apelt u.a. (Hg.), *Schöner Schein und Wirklichkeit*, Berlin 2013, S.13-30

Der unbekannt Moorsoldat. Rudi Goguel als kritischer Zeithistoriker in der DDR, in: Margrid Bircken/Andreas Degen (Hg.), *Reizland DDR. Deutungen und Selbstdeutungen literarischer West-Ost-Migration* Göttingen 2015, S.135-147.

Verordnete Einheit. Zur Frühgeschichte des FDGB in der SBZ/DDR, in: Stefan Berger (Hg.) *Gewerkschaftsgeschichte als Erinnerungsgeschichte. Der 2. Mai 1933 in der gewerkschaftlichen Erinnerung und Positionierung nach 1945*, Essen 2015, S.159-173.

Prekäre internationale Solidarität – „Gastarbeiter“ in der DDR, in: *Regionale Ressourcen und Europa*, FS für Rudolf Boch, hg. von Y. Kouli u.a., Berlin 2018, S. 233-245.

Arbeiter in der DDR – die „führende Klasse“? In: „Überholen ohne einzuholen“. *Wirtschaft, Arbeit und Soziales in der SBZ/DDR*. 29. Bautzen-Forum Mai 2018, S.81-96.

Arbeiter in der Westarbeit der DDR im Ruhrgebiet, in: Stefan Berger u.a.(Hg.), *Das Ruhrgebiet im Fokus der Westarbeit der DDR*, Essen 2020, S. 17-26.

b) Westzonen, Bundesrepublik

Betriebsräte und Gewerkschaften in Deutschland 1945-1952, in: H. A. Winkler (Hg.), *Politische Weichenstellungen im Nachkriegsdeutschland 1945-1953, Sonderheft 5 "Geschichte und Gesellschaft"* 1979, S. 44-73.

Politisch-soziale Traditionen und betriebliches Verhalten von Industriearbeitern nach 1945, Umriss am Beispiel zweier Werke, in: *Mentalitäten und Lebensverhältnisse*, Festschrift für R. Vierhaus, Göttingen 1982, S. 365-381.

- Betriebsparteigruppen und Einheitsgewerkschaft. Zur betrieblichen Arbeit der politischen Parteien in der Frühphase der westdeutschen Arbeiterbewegung, in: VfZG 31 (1983), S. 272-307.
- Elemente der ideologischen und sozialpolitischen Integration der westdeutschen Arbeiterbewegung nach 1945, in: Westdeutschland 1945-1955, hg. v. L. Herbst, Stuttgart 1986, S. 107-116.
- Befreiung - Zusammenbruch - Neuaufbau - Restauration: Die Jahre 1945-1949, in: Gewerkschaftliche Monatshefte 36 (1985), S. 199-211.
- Betriebsräte in der Zusammenbruchgesellschaft, in: J. Brusis (Hg.), Die Niederlage, die eine Befreiung war, Köln 1985, S. 235-255.
- Ein stolzes Schiff und krächzende Möwen. Die Geschichte der Bundesrepublik und ihre Kritiker (Literaturbericht), in: Geschichte und Gesellschaft 11 (1985), S. 476-494.
- Westkurs und innenpolitische Stabilisierung, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, B 49/1986, S. 24-30.
- Die Bundesrepublik als zweite deutsche Demokratie, in: Ploetz, Deutsche Geschichte, Epochen und Daten, 4 erw. Aufl., Freiburg 1988, S. 325-331 (5. Aufl. 1991).
- The Creation of the Federal and Democratic Republic of Germany as the End of the German Sonderweg, in: M. Zimmermann (Hg.), Germany's Singular History, Jerusalem 1989 (hebr.), S. 83-95.
- Adenauers Ost- und Deutschlandpolitik, in: J. Foschepoth (Hg.), Adenauer und die Deutsche Frage, Göttingen 2. A. 1989, S. 61-79.
- Protest ohne Profil? Die Opposition gegen die Wiederaufrüstung, in: Unsere Medien, unsere Republik 2, November 1989, S. 12-14.
- "Das Haus wurde gebaut aus den Steinen, die vorhanden waren" - Zur kulturgeschichtlichen Kontinuitätsdiskussion nach 1945, in: Tel Aviver Jb. f. dt. Gesch. 19 (1990), S. 159-177.
- Sozialdemokratie und deutsche Frage zwischen Kaltem Krieg und neuer Ostpolitik, in: D. Dowe (Hg.), Sozialdemokratie und Nation in Geschichte und Gegenwart, Bonn 1990, S. 39-51.
- "Sozialismus als Tagesaufgabe"? - Möglichkeiten und Grenzen sozialdemokratischer Politik der frühen Nachkriegszeit, in: Neuer Aufbruch zu alten Ufern? Über die Wiedergründung der SPD im Bezirk Westliches Westfalen, Dortmund 1992, S. 43-53.
- 1968 - Studentenrevolte oder Kulturrevolution? In: M. Hettling (Hg.), Revolution in Deutschland?, Göttingen 1991, S. 90-105.
- Erfahrungswelten der arbeitenden Bevölkerung nach 1945, in: B. Faulenbach, F. J. Jelich (Hg.), Probleme der Musealisierung der doppelten deutschen Nachkriegsgeschichte, Essen 1993, S. 15-21.
- Kontinuitätslinien und Veränderungen im protestantischen Milieu, in: Arnold Sywottek, Axel Schildt (Hg.) "Wiederaufbau" oder "Modernisierung"? - Die westdeutsche Gesellschaft der 50er Jahre, Bonn 1993, S. 403-417.
- Adenauer - ohne Denkmalssockel, in: Nach-Denken über Konrad Adenauer und seine Politik, Bonn 1993. Hg: Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, S. 44-54.
- L'opzione per l'occidente, in: Hans Woller (Hg.), La Nascita di due Repubbliche. Italia e Germania dal 1943 al 1955, Milano 1993, S. 257-270.
- Historische Erfahrungen und politische Einstellungen der Deutschen nach 1945, in: D. Petzina, R. Ruprecht (Hg.), Geschichte und Identität, Bd. IV: Deutschland und Japan an einem neuen Wendepunkt?, Bochum 1994, S. 7-19.
- Die Deutschlandpolitik der Bundesregierung Adenauer und die politisch-parlamentarische Diskussion in dieser Zeit, in: Materialien der Enquete-Kommission "Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland", Frankfurt/M. 1995, Bd. V, Teilbd. 2, S. 1612-1635.
- Konsequenzen der Ostpolitik (Brandts) für das Deutschlandproblem, in: Rocznik Polsko-Niemiecki/Deutsch-Polnisches Jahrbuch 2005, Warszawa 2006, S.229-240
- Wiedervereinigung und deutsche Nation - der Kern der Politik Kurt Schumachers, in: D. Dowe (Hg.), Kurt Schumacher und der "Neubau" der deutschen Sozialdemokratie nach 1945, Bonn 1996, S. 113-130.

Tesi sul ruolo del centralismo e del federalismo nella Germania federale e nella Repubblica democratica tedesca, in: Oliver Janz, Pierangelo Schiera, Hannes Siegrist (Hg.), Centralismo e federalismo tra Otto e Novecento. Italia e Germania a confronto, Annali dell'Istituto storica italo-germanico Quaderno 46, Bologna 1997, S. 361-375.

Kriegsende – Dimensionen, Erinnerungen, Verdrängungen, in: B.-A. Rusinek (Hg.), Kriegsende 1945, Göttingen 2004, S. 211-218.

Die deutsche Frage in der ZEIT, in: Christian Haase/Axel Schildt (Hg.), DIE ZEIT und die Bonner Republik, Göttingen 2008, S. 264-279.

Wiedergelesen: Die doppelte Staatsgründung, in: GWU 60(2009), S. 495-500.

Die Bundesrepublik und die Teilung 1961-1972, in: Andreas H. Apelt u.a. (Hg.), Die deutsche Frage in der SBZ und DDR, Berlin 2010, S.81-87.

Antikommunismus und Ostkolleg. Anmerkungen zur politischen Kultur der (alten) Bundesrepublik, in: Frank Bajohr u.a. (Hg.), Mehr als eine Erzählung. Zeitgeschichtliche Perspektiven auf die Bundesrepublik, Göttingen 2016, S. 83-95.

Die historische Bedeutung der sozialdemokratischen Ost- und Deutschlandpolitik, in: B. Faulenbach/B.Rother (Hg.), Außenpolitik zur Eindämmung entgrenzter Gewalt. Historische Erfahrungen der Sozialdemokratie und gegenwärtige Herausforderungen, Essen 2016, S. 77-93.

7. Geschichtswissenschaft, Erinnerungskultur, Didaktik, Politische Bildung

Theorie des historischen Materialismus und revolutionäre Praxis bei Georg Lukacs im Jahre 1919. Zu einem Aufsatz aus "Geschichte und Klassenbewußtsein", in: Archiv für Kulturgeschichte 55 (1973), S. 190-214.
Polen in deutschen Geschichtsbüchern, in: GWU 23 (1972), S. 731-753.

Zur Methodik vergleichender Schulbuchanalyse, in: Internat. Jb. f. Geschichts- und Geographieunterricht 17 (1976), S. 59-68 (niederländ. Übers. 1980).

"Vergangenheitsbewältigung" und politische Kultur der frühen Nachkriegszeit, in: Jugendliche erforschen die Nachkriegszeit. Materialien zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte 1984/85, Hamburg 1984, S. 7-14.

Das Jahr 1945 - Zur politischen und historiographischen Verarbeitung in der Bundesrepublik, in: Außerschulische Bildung 1985, H. 3, S. 97-100.

Das Jahr 1945 in der deutschen Geschichte, in: Schriftenreihe des Georg-Eckert-Instituts Bd 22/IX, Braunschweig 1986, S. 135-145.

Osteuropaforschung und Lebensraumpolitik im Dritten Reich, in: Wissenschaft im Dritten Reich, hg. v. P. Lundgreen, Frankfurt 1985, S. 350-383 (gekürzte Fassung in: Aus Politik und Zeitgeschichte, B 7/1984, S. 33-45).

Geschichtsbewußtsein in Deutschland: ein Neuanfang nach 1945? in: Werner Weidenfeld (Hg.), Geschichtsbewußtsein der Deutschen, Köln 1987, S. 111-129.

Zwei Staaten und Gesellschaftssysteme in Deutschland, Kap. IX des 4. Bandes des Schulbuches "Geschichtsbuch" des CVK-Verlags, Bielefeld 1988, S. 214-237.

Deutschland und Polen nach 1945, in: Zum wissenschaftlichen Ertrag der deutsch polnischen Schulbuchkonferenzen der Historiker 1972-1987, Red.: W. Jacobmeyer, Braunschweig 1988, S. 123-130.

Die DDR-Geschichtswissenschaft aus der Sicht der Bundesrepublik, in: K. Jarausch (Hg.), Zwischen Parteilichkeit und Professionalität. Bilanz der Geschichtswissenschaft der DDR, Berlin 1991, S.43-56.

Polen - geteiltes Land und Vorkämpfer politischer Freiheit, in: Praxis Geschichte 1993, H. 3, S. 4-9.

The Burden of the Past in the Two German States, in: M. Gerber, R. Woods (Hg.), The End of the GDR and the Problems of Integration. Studies in GDR Culture and Society 11/12, New York 1993, S. 195-210.

Zus. mit Martin Sabrow, Zeitgeschichte in Deutschland nach 1989, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, B 39/1996, S. 3-14; erw. Fassung: Contemporary History in Germany after 1989, in: Contemporary European History 6 (1997), S. 219-243.

Aufbau eines sozialistischen Staates, in: Deutschland in den fünfziger Jahren (Informationen zur politischen Bildung 256), Bonn 1997, S. 24-31.

Nationalstaat mit festen Grenzen. Schlußstrich einer langen Geschichte. In: Funkkolleg Deutschland im Umbruch, Studienbrief 2, Tübingen 1997, S. 1-38.

Zeitgeschichte in Deutschland nach dem Ende des Ost-West-Konflikts (Stuttgarter Vorträge zur Zeitgeschichte. Bd. 5), Essen 1998. Erweiterte Fassung koreanisch, Seoul 2004

Aufgaben zeitgeschichtlicher DDR- und Deutschlandforschung, in: H. Timmermann (Hg.), Die DDR - Politik und Ideologie als Instrument, Berlin 1999, S. 875-877.

Stationen des öffentlichen und historiographischen Umgangs in Deutschland mit der Zäsur von 1945, in: D. Papenfuß/W. Schieder (Hg.), Deutsche Umbrüche im 20. Jahrhundert. Köln 2000, S. 446-459.

Zeitgeschichte als Streitgeschichte. Anmerkungen zu historiographischen Debatten in Deutschland, in: Jerzy Holzer, Polska – Niemcy - Europa, Warszawa 2000, S. 239-254.

Der schwierige gesamtdeutsche Umgang mit der DDR-Geschichte, in Aus Politik und Zeitgeschichte B30-31/2001, S. 3-13.

Zeitgeschichte als wissenschaftliche Aufklärung, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, B 51-52, 2002, S. 3-12. Erw. Fassung in: M. Sabrow u.a. (Hg.), Zeitgeschichte als Streitgeschichte, München 2003, S. 240-262.

Poslewojennoje Wremja w Germanii (Woskok i Sapad), in: Wosroshdenie is ruin: wospomnaniya, mitu i tabu b prepodawanii istorii poslewoennogo vremeni w Rossii i Germanii. Sbornik materialow germano-rossijskogo seminaru Wolgogradskaja akademija gosudarstwennoi slushby, Wolgograd 2002.

Was es heißt und was es erfordert, die Bundesrepublik Deutschland zu historisieren, in: Die frühen Jahre des Erfolgsmodells BRD. Oder: Die Dekonstruktion der Bilder von der formativen Phase unserer Gesellschaft durch die Nachgeborenen. Loccumer Protokolle 25/02, S. 25, 37-39.

zus. mit Jürgen Danyel, Unterwegs wie die Flüchtlinge und Vertriebenen. Zur Debatte über ein europäisches Zentrum gegen Vertreibungen, in: ZfG 2003, S. 31-36.

Kriegsende – Dimensionen, Erinnerungen, Verdrängungen, in: Bernd A. Rusinek (Hg.), Kriegsende 1945. Verbrechen, Katastrophen, Befreiungen in nationaler und internationaler Perspektive, Göttingen 2004, S.211-218.

Der 17. Juni 1953 im Geschichtsbild Deutschlands gestern und heute, in: Informationen für den Geschichts- und Gemeinschaftskundelehrer H. 67 (2004), S. 13-23.

Vertreibung als Erfahrungsgeschichte. Ein Großprojekt zwischen Wissenschaft und Politik, in: 50 Klassiker der Zeitgeschichte, hg.v. Jürgen Danyel u.a, Göttingen 2007, S.42-46.

Die DDR als Geschichte - Entwicklungen und Konturen der Forschung, in: Lernfeld DDR-Geschichte, hg. v. H. Behrens/ P.Ciupke/ N. Reichling, Schwalbach 2009, S. 61-76.

Konturen und Entwicklungstendenzen der DDR-Forschung, in: Promovieren zur deutsch-deutschen Zeitgeschichte, hg. v. D. Hechler u.a., Berlin 2009, S. 40-54.

1945 – welthistorische Zäsur und „Stunde Null“. In: Docupedia-Zeitgeschichte, 15.10.2010, [URL:http://docupedia.de/zg/145](http://docupedia.de/zg/145)

Vier Thesen zur Diskussion im Rahmen der Tagung ‚Linksextremismus – die unterschätzte Gefahr‘, in: Tagungsdokumentation (zum Thema), Hannover 2009, S.49-56

Zwischen Freiheit, Einheit und Spaltung. Die Gewerkschaftsbewegung im geteilten Nachkriegsdeutschland, Moderiertes Zeitzeugen- und Fachgespräch, IGBCE Frankfurt/M. 2011, S. 44-71.

Zus. mit Robert Traba, Kresy und Deutscher Osten – Vom Glauben an die historische Mission, in: H.H. Hahn/R. Traba (Hg.), Deutsch-polnische Erinnerungsorte, Bd. 3: Parallelen, Paderborn 2012, S. 37-70.

Kommunismus im halben Land. Aufstieg, Charakter und Niedergang der DDR, in: Durchschaut. Der Kommunismus in seiner Epoche. Osteuropa Jg. 63 H. 5-6 (2013), S. 175-189.

Was bleibt von der Mauer? Gemeinsame Nachkriegsgeschichte in Deutschland, in Europa?
Einleitungsvortrag für die Deutschlandforschertagung 2014 am 30. Oktober 2014 in Weimar
In: Deutschland Archiv Online 11.12.2014, im Druck: Deutschland Archiv 2014, Hg.: Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2015, S. 9-27

Retrospektive auf das Jahr 1985 und den 8. Mai 1945, in: Historie. Jb. des Zentrums für Hist. Forschung der PAN Berlin 2015, S.320-324.

Über die Teilung der Nation und die (Un)Möglichkeiten deutsch-deutscher Zeithistorikergespräche, in: Franka Maubach/Christina Morina (Hg.), Das 20. Jahrhundert erzählen. Zeiterfahrung und Zeiterforschung im geteilten Deutschland, Göttingen 2016, S. 284-327.

Am Ende der großen Kämpfe? Phasen und Konjunkturen der DDR-Historiografie, in: INDES 2019 H. 1, S. 25-34.

Ver spätetes Erinnern. Anmerkungen zur Historiografie und zur Public History des Warschauer Aufstandes in Deutschland, in: Public Historians. Zeithistorische Interventionen nach 1945. Hg. Frank Bösch, Stefanie Eisenhuth, Hanno Hochmuth und Irmgard Zündorf, Göttingen 2021, S.76-87.

Pfarrhäuser in der DDR als Orte zur Ausprägung spezifischer Mentalitäten, MS für Leipzig 2023

Beiträge in nichtwissenschaftlichen Zeitschriften, Sammelbänden und Zeitungen (Auswahl)

Das verzweifelte Wagnis. Warum der Warschauer Aufstand scheitern mußte, in: FAZ vom 29.9.1984 (Beilage).

Die Katastrophe im deutschen Osten. Massenflucht und Vertreibung seit 1945, in: Der Pfeil 1985, Nr. 6, S. 4-17.
Polen im Untergrund. Die Widerstandsbewegung im Zweiten Weltkrieg, in: Damals 1985, H. 3, S. 248-265.

Die Berliner Blockade 1948/49. Ein entscheidender Impuls zur Teilung Europas, in: Damals 1986, H. 9, S. 808-822.

"Koalition der Vernunft" oder "Miese Ehe"? Die Große Koalition in der Geschichte der Bundesrepublik, in: Damals 1987, H. 12, S. 1088-1099.

Adenauers Ost- und Deutschlandpolitik. Eine Bilanz, in: Damals 1988, H. 1, S. 65-80.

Wunschbilder und weiße Flecken. Die doppelte Vergangenheitsbewältigung als Problem der ostdeutschen Geschichtswissenschaft, in: Information für die Truppe (IFDT) 1991, H. 11, S. 30-39.

Sperriges Datum. Das Jahr 1945 im Wandel der Perspektiven, in: IFDT 1995, H. 5, S. 14-23.

SED-Staat und nationalsozialistisches Deutschland, in: IFDT 1995, H. 9, S. 30-37.

Eine Enquete-Kommission als historisches Gewissen der Nation? In: Das Parlament vom 6./13. November 1998.

Eine Nation, trotz zweier Staaten, in: Die Welt v. 11. April 1998.

Risse im realsozialistischen Gebäude – Erosionstendenzen in der DDR, in: Das Parlament vom 22./29. Oktober 1999.

Der Weg zur Teilung. Von Potsdam bis zum Petersberg, in: ZEIT-Punkte Nr. 1/1999, S. 16-19.

Überforscht? Verklärt? Vergessen? In: 1989 - die geglückte Revolution. ZEIT Geschichte Nr. 2, 2009.

Vom (begrenzten) Nutzen der Geschichte, in: Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte 2/2009, S.20-23.

Die polnische Parallelgesellschaft, in: ZEIT v. 9.12.2010.

Eine zweite Chance oder das Recht auf politischen Irrtum. In: Perspektive 21 (Potsdam) Heft 49 September 2011, S. 25-32.

Der Mauerbau vom August 1961 – ökonomische und politische Hintergründe, in: 50 Jahre Mauerbau. 22. Bautzen-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Büro Leipzig, Mai 2011, Redaktion: Anna Lux u.a., Leipzig 2011, S.23-38.

Laudatio auf Karl Schlögel, in: Mitteilungen der Hoffmann-von-Fallersleben-Gesellschaft Jg. 59/August 2012, S.12-21.

Schwante – Die Gründungsdokumente der Sozialdemokratischen Partei (SDP) in der DDR 1989, in: Deutsche Sozialdemokratie in Bewegung 2848 – 2893 – 2013, hg. von Anja Kruke und Meik Woyke, Bonn 2012, S.244-249.

Gustav Heinemann – der erste sozialdemokratische Bundespräsident, in: Bernd Faulenbach/Andreas Helle (Hg.), Menschen, Ideen, Wegmarken. Aus 150 Jahren deutscher Sozialdemokratie, Berlin 2013, S. 271-277.

Das „Ideologiepapier“ von 1987, in: ebd., S.353-360.

Grenzgänge – mein Weg nach Polen. In: Dieter Bingen u.a. (Hg.), Mein Polen – meine Polen. Zugänge und Sichtweisen, Wiesbaden 2016, S.85-95.

Gustav Noske ...nicht nur der „Bluthund“. In: Willi Carl/Martin Gorholt/Sabine Hering (Hg.): Sozialdemokratie in Brandenburg (1868-1933). Bonn 2021, S.148-161.

Der Aufstand vom 17. Juni 1953 – Phasen der Erinnerung, in LAG- Magazin 2023

Rezensionen:

zur deutschen und europäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, in:

Archiv für Sozialgeschichte,
Historische Zeitschrift,
Jahrbücher für Geschichte Osteuropas,
Neue Politische Literatur,
Zeitschrift für Ostforschung,
Internationales Jahrbuch für Geschichts- und Geographieunterricht,
Journal of Modern History,
Internationale Wissenschaftliche Korrespondenz zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung,
Vierteljahresschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte,
Geschichte und Gesellschaft,
Das Parlament,
Die Zeit,
Frankfurter Allgemeine Zeitung,
German Historical Institute Bulletin, London,
Zeithistorische Forschungen,
H-Soz-Kult,
Zeitschrift für Geschichtswissenschaft
Süddeutsche Zeitung



Autoren - Detailansicht.html